

# Chärpfbrugg im ältesten Banngebiet Europas

Naturbrücke als spektakulärer Aufschluss der Glarner Hauptüberschiebung.

Diese malerische Wanderung im Freiberg Kärf, dem ältesten Wildschutzgebiet Europas, führt zur 50 Meter breiten Kärfbrücke und entlang dem Garichtisee zurück nach Mettmen. Die oberste Schicht der Kärfbrücke besteht aus Lochsitenkalk, darunter befinden sich die weicheren, schieferigen Flyschgesteine, durch welche sich der Niederenbach seinen unterirdischen Lauf grub und so die Kärfbrücke formte. Die natürliche Brücke gehört zu den spektakulärsten Aufschlüssen der Glarner Hauptüberschiebung. Bei Niedrigwasser kann der zirka 50 Meter lange, 3 bis 4 Meter hohe unterirdische Wasserlauf (auf eigenes Risiko!) begangen werden. Ausserdem werden auch geführte Wanderungen im Freiberg Kärf angeboten.

## Durchführung

- Zeitbedarf minimal 3 Stunden ab Infopoint Stausee Garichti
- der Schnee sollte grossteils geschmolzen sein
- Treffpunkt und Verabschiedung Bahnhof Schwanden oder Infopoint Stausee Garichti

## Angaben zum Erlebnis

- Fussmarsch hin von 1 h, Aufstieg 160 m; zurück über denselben Weg  $\frac{3}{4}$  h oder über Chärpfstäfeli  $1\frac{1}{4}$  h, einfache Bergwanderung, SAC Wanderskala T2, Aufstieg 220 m, Abstieg 380 m
- Einführung, Betrachtungen und Erklärungen
- eine Hand hält und spürt 300 Mio Jahre alten Verrucano, die andere 200 Mio. Jahre jüngeren Flysch
- Die Glarner Hauptüberschiebung nehmen Sie als Modell mit selber gesuchten Steinen mit nach Hause

## Ausrüstung

- Berg- oder Trekkingschuhe
- Kamera, Handy oder andere Dokumentationshilfsmittel
- bei Bedarf Zwischenverpflegung
- Getränke und Verpflegung beim Berggasthaus Mettmen

## Kosten, Leistungen

- Führung durch ausgebildete GeoGuide Sardona, Kompetente Informationen
- Kosten für Erwachsene: GeoGuide SFr. 220.-; Bus Schwanden-Kies  $\frac{1}{2}$ , retour SFr. 7.20, Luftseilbahn Kies-Mettmen SFr. 15.-
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen

## Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen

- SONBLU AG, Rain 1, CH-8753 Mollis, +41(0)55 622 3611, [info@sonblu.ch](mailto:info@sonblu.ch)

# Welterbe auf der mettmen alp

Bequem und schnell die Werte vom Welterbe Sardona spüren.

Auf dieser Kurzführung auf die schönste Aussichtsterrasse vom Glarnerland erhalten Sie Eindrücke über die Entwicklung und Strukturen einer Berglandschaft. Zu den eindeutigen, sicht- und feststellbaren gebirgsbildenden Besonderheiten gehören die treibenden Kräfte der Erdkrustenverdickung und -verkürzung, die Hebung und der Abtrag, welche zu einem heute existenten Gebirge führen, namentlich:

- Die lokalen Gesteine und deren Entstehung (Petrographie = Gesteinsbeschreibung gemäss Gesteinshandbuch; Stratigraphie = Form der Lagerung, Struktur)
- Der Überschiebungsprozess der Glarner Haupt Überschiebung (GHÜ) und weitere markante Festgesteinsstrukturen wie Schichtung, Falten, Schieferung, Klüftung und Brüche, etc. und deren Genese (Tektonik = Gesteinsbaukunst; Strukturgeologie = räumliche Beziehung der Gesteine)
- Die Oberflächenmorphologie (Lehre von den Landschaftsformen) und deren Genese (Entstehung)

Erben hat mit Geschichte zu tun. Das Welterbe Sardona ist eine Stätte mit unzähligen bisherigen und neuen Forschungsobjekten. So verbrachten bekannte Geologen wie z.B. Escher und Heim ihr halbes Leben beim Zeichnen, Profile erfassen, etc. erstellen im Gebiet. Viele aktuelle Forschungsthemen laufen oder sind geplant.

## Durchführung

- Zeitbedarf 1 bis 2 Stunden
- immer, nach Bedarf
- Treffpunkt und Verabschiedung Talstation Kies Luftseilbahn

## Angaben zum Erlebnis

- Fahrt zur Erlebnisalp Mettmen
- Einführung, Betrachtungen und Erklärungen

## Ausrüstung

- Kamera, Handy oder andere Dokumentationshilfsmittel
- Getränke und Verpflegung beim Berggasthaus Mettmen

## Kosten, Leistungen

- Führung durch ausgebildete GeoGuide Sardona, Kompetente Informationen
- Kosten: GeoGuide SFr. 220.-; Luftseilbahn SFr. 15.- für Erwachsene
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen

## Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen

- SONBLU AG, Rain 1, CH-8753 Mollis, +41(0)55 622 3611, [info@sonblu.ch](mailto:info@sonblu.ch)